

Kerzenheim Aktuell

Mitteilungen des SPD-Ortsvereines
vom 13.05.2021



www.spd-kerzenheim.de

Liebe Kerzenheimerinnen und Kerzenheimer!

Eine verrückte Zeit, in der wir leben. Wer hätte schon damit gerechnet, dass es etwas geben würde, was unseren normalen Alltag für so lange Zeit so sehr einschränkt, wie dieses Virus es seit nunmehr über einem Jahr tut.

So viele Dinge haben sich verändert. An welche Regeln wir uns zu halten haben, ist von einem Inzidenzwert abhängig. Und wie viele Menschen wir treffen dürfen, hängt auch davon ab, wer schon geimpft ist. In einer Zeit wie dieser ist es schwer noch eine richtige Entscheidung zu treffen, gibt es doch für fast jede Position gute Argumente. Viele Menschen leiden unter beruflichen, finanziellen Einschränkungen – aber und besonders auch an den persönlichen, menschlichen Einengungen. Es fehlen die Begegnungen mit den Menschen, die uns wichtig sind, mit der Familie und den Freunden. Erlaubt sind diese seit Monaten nur noch in ganz kleinem Rahmen. Auch die Veranstaltungen, Feste und das Vereinsleben fehlen – etwas, was gerade das Dorfleben bei uns im Ort so lebendig macht. Vieles wurde in den letzten Monaten erst verschoben und dann zum Teil doch abgesagt.

Und doch muss der Alltag weitergehen. Es hat sich gezeigt, dass wir auch als Gesellschaft lernen müssen, mit einer solchen Situation umzugehen. Und so haben die digitalen Angebote einen Aufschwung bekommen, auf den wir unter normalen Umständen vermutlich immer noch „warten“ würden.

Und auch vieles sonst musste und muss neu und anders gedacht werden. Dazu gehören aus politischer Sicht auch die Wahlen und die damit verbundenen Wahlkämpfe. Das Superwahljahr 2021 ist anders als die vergangenen. Der typische Wahlkampf kann so nicht stattfinden. Die Möglichkeit zu Begegnungen bei großen Festen hat in diesem Jahr niemand. Und selbst unser Haustürwahlkampf, bei dem sich direkt immer nur wenige begegnen, ist je nach gerade gültiger Verordnung eher schwierig. Umso erfreulicher ist es, dass unsere Landtagsabgeordnete Jaqueline Rauschkolb unseren Wahlkreis im März wieder direkt gewonnen hat. Auch die SPD konnte ihr Zweitstimmenergebnis von der vergangenen Wahl halten, sodass Malu Dreyer weiterhin Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz bleibt. Ein großer Erfolg wurde so geschafft.

Damit ist in diesem Jahr aber noch kein Ende. Am 26. September findet die nächste Bundestagswahl statt. Für die SPD kandidiert Matthias Mieves. Der 34-Jährige will Nachfolger von Gustav Herzog werden, der schon vor einer ganzen Weile erklärt hat, selbst nicht mehr anzutreten. Seit seiner Wahl zum Kandidaten im letzten Jahr ist Matthias Mieves unterwegs. Er tourt durch die vielen Orte des Wahlkreises und begegnet den Menschen dort, wo sie es möchten und wo es möglich ist. In Kerzenheim hat er beim Pflanzen des Jahrgangsbaumes geholfen. Und am 14. Mai erwarten wir ihn vormittags wieder in Kerzenheim. In ganz kleiner Runde wird es dann durch den Ort gehen. Sicher sind Ihnen und euch die Plakate schon aufgefallen, die auf seinen Besuch aufmerksam machen.

Natürlich wird das nicht die letzte Möglichkeit sein, ihn kennenzulernen. Weitere Termine im Ort sind schon geplant und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Auch weitere Aktionen unseres Ortsvereines warten nur darauf, wieder möglich gemacht zu werden. Sobald sich dahingehend etwas ergibt, werden wir die Informationen verbreiten.

Bis dorthin haltet durch und bleibt weiter gesund!

Euer SPD-Ortsverein Kerzenheim

Kinder brauchen Wurzeln und Flügel...



Seit nunmehr 26 Jahren pflanzen wir für die Neugeborenen des vorangegangenen Jahres einen Jahrgangsbaum. Der Baum kann den Kindern Wurzeln geben und so eine besondere Verbindung zu ihrer Heimatgemeinde schaffen. Im letzten Jahr ist diese Aktion leider kurzfristig Corona zum Opfer gefallen.

In diesem Jahr wollten wir deshalb die Bäume für die Neugeborenen der Jahre 2019 und 2020 gemeinsam pflanzen und dazu, wie in den vielen Jahren vorher, alle Neugeborenen mit ihren Familien zur Pflanzung einladen. Leider hat sich die Situation in den vergangenen Wochen nicht entspannt, so dass wir schweren Herzens die Bäume kurzfristig im kleinen Rahmen pflanzen mussten. Matthias Mieves, unser SPD-Bundestagskandidat, hat uns dabei tatkräftig unterstützt. Beide Bäume wurden auf dem Gelände der Grundschule gepflanzt.

Auf Wunsch der Grundschul Kinder haben wir uns bei dem Baum für die Neugeborenen des Jahres 2019 für eine Nordmantanne entschieden. In der Weihnachtszeit haben die Kinder dann einen Weihnachtsbaum, der mitwächst.

Für die Neugeborenen des Jahres 2020 wurde eine Manna-Esche gepflanzt. Sie wird den Kindern in den kommenden Jahren einen Schattenplatz bieten.

Da es für uns aber nicht nur um die Pflanzung des Baumes, sondern ganz besonders auch um den Gedanken geht, der dahintersteckt, haben die Kinder der Jahrgänge 2019 und 2020 eine besondere Einladung erhalten, um ihren Jahrgangsbaum zu besuchen. Neben der Möglichkeit, ein Erinnerungsfoto mit dem Baum zu machen, gab es für sie auch eine kleine Überraschung.



MATTHIAS MIEVES

Ihr Bundestagskandidat vor Ort.

14. Mai
Kerzenheim

SPD Soziale
Politik
Dich.

Ein Auszug aus dem Koalitionsvertrag der neuen Ampel-Koalition in Rheinland-Pfalz

In den vergangenen Tagen wurde dem neuen Koalitionsvertrag zwischen SPD, FDP und Grünen zugestimmt. Wir haben eine Auswahl der wichtigsten Ziele daraus in Kurzform zusammengefasst.

Klimaschutz für alle

Die Klimakrise ist die größte Herausforderung der Menschheit im 21. Jahrhundert. Nur mit einem konsequenten Klimaschutz können wir die schlimmsten Auswirkungen der Klimakrise noch abwenden. Wir wollen mit Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erneuerbaren Energien Klimaschutz für alle Rheinland-Pfälzer:innen ermöglichen und erreichbar und finanzierbar machen. Wir wollen Klimaschutz für alle!

Fachkräfte im Handwerk stärken

Das Handwerk ist für den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz mit all seinen Facetten von besonderer Bedeutung. Kleine und mittlere Handwerksbetriebe tragen darüber hinaus zu einer nachhaltigen und regionalen Wertschöpfung bei.

Digitalisierung im Handwerk

Der digitale Wandel stellt große Herausforderungen für Handwerksbetriebe dar. Sie weiterhin bei dem notwendigen Innovationstransfer zu unterstützen, ist Ziel der Koalition. Wichtig ist dabei auch das Bekanntmachen der Attraktivität handwerklicher Berufe und der hochwertigen Qualitätsarbeit „Made in Rheinland-Pfalz“. Um die Rahmenbedingungen des Handwerks weiter zu verbessern, will die Koalition mit dem „HandwerksDialog“ den Austausch intensivieren.

365-Euro-Ticket für junge Menschen

Wir werden in dieser Legislaturperiode mit dem Einstieg in ein 365-Euro-Ticket für junge Menschen starten.

Gesetzlichen Mindestlohn weiterentwickeln

Der gesetzliche Mindestlohn schützt die Arbeitnehmer:innen. Wir unterstützen die Mindestlohnkommission bei dem Ziel, perspektivisch den Mindestlohn weiterzuentwickeln. Der Mindestlohn kann immer nur eine Untergrenze sein.

Verhinderung von Armut im Alter

Für immer mehr Menschen reicht die Rente nicht mehr für ein auskömmliches Leben im Ruhestand aus – das Risiko der Altersarmut nimmt zu. Wir setzen uns auf Bundesebene weiter dafür ein, dass die Altersversorgung in Deutschland auch für die Zukunft nachhaltig und sicher gestaltet wird.

Förderung des medizinischen Nachwuchses – Ambulante Versorgung

Wir werden die Landarzt Offensive (u.a. die Landarztquote) und die Quote für den öffentlichen Gesundheitsdienst bei der Mediziner Ausbildung beibehalten.

Familienkarte für Rheinland-Pfalz

Wir wollen allen Familien in Rheinland-Pfalz eine Familienkarte anbieten, die sie unterstützt, entlastet, informiert und ihnen Impulse für ein nachhaltiges Leben gibt.

Frauen

Wir wollen, dass alle Mädchen und Frauen in Rheinland-Pfalz ein selbstbestimmtes und freies Leben führen können. Für uns ist die Gleichstellung der Geschlechter eine gesamtpolitische Aufgabe. Wir bekennen uns zu einer aktiven Gleichstellungspolitik, die Frauen gleiche Chancen eröffnet und ihnen berufliche Aufstiegschancen ermöglicht. Wir tun alles dafür, Mädchen und Frauen wirksam vor Gewalt zu schützen und Opfern Hilfsstrukturen zur Verfügung zu stellen.

Polizei

Die hohen Einstellungszahlen der letzten fünf Jahre werden fortgeführt, indem jährlich 500 Polizeikommissar-Anwärter:innen eingestellt werden, um die Zahl von 10.000 ausgebildeten Polizeibeamt:innen ab Oktober 2024 zu erreichen und beizubehalten. Wir stärken die polizeiliche Präsenz im Wechselschichtdienst erheblich und setzen bei der Kriminalitätsbekämpfung auf gezielte Personalzuweisungen, insbesondere an die Kriminalpolizei.

Unser Neuer ist der Mut.Macher!

Wir haben einen Neuen – im Rennen um das Bundestagsdirektmandat des Wahlkreises 209.

Mehr Mut, auch mal klare Worte finden. Mut, Dinge anzupacken, zu machen – und nicht nur drumherum zu reden. Das ist es, was **Matthias Mieves** auf seinen Touren immer wieder gehört hat, wenn es darum ging, was sich die Pfälzer in der Politik wünschen.

Seit 1998 ist Gustav Herzog unser SPD-Abgeordneter in Berlin, bei jeder Wahl direkt gewählt. Nach der letzten Wahl hat er verkündet, dass er bei der nächsten Wahl nicht mehr antreten wird.

Daraufhin haben sich im vergangenen September eine Kandidatin und drei Kandidaten um die Kandidatur beworben. Die gewählten Delegierten der Kreisverbände Donnersbergkreis, Kusel und Kaiserslautern haben sich dabei klar entschieden.

Unser SPD-Bundestagskandidat heißt **Matthias Mieves**. Er ist 34 Jahre alt und kommt ursprünglich aus Miesau. Er weiß, was es heißt im Ländlichen aufzuwachsen. Nach Schule und Studium ist er seit mittlerweile 10 Jahren bei der Telekom, wo er sich sehr viel mit neuen Technologien beschäftigt und für entsprechende Programme verantwortlich war. Seit seiner Jugend engagiert er sich ehrenamtlich, beispielsweise bei Greenpeace. Bereits seit 2002 ist er Mitglied der SPD und seit 2004 Gewerkschaftsmitglied bei ver.di.

Nachdem er im vergangenen September bereits die Genossinnen und Genossen davon überzeugt hat, dass er der beste Nachfolger für Gustav Herzog ist, ist er seitdem im gesamten Wahlkreis unterwegs. Dafür hat er zum Jahresbeginn 2021 seinen Job bei der Telekom an den Nagel gehängt, um sich mit ganzer Kraft dem Wahlkampf zu widmen.

Seitdem ist unser Mut.Macher Matthias Mieves im Wahlkreis unterwegs. Schon zu den Wahlen im März hat er unsere Landtagsabgeordnete Jaqueline Rauschkolb und in der VG Kirchheimbolanden die mittlerweile gewählte neue Bürgermeisterin Sabine Wienpahl tatkräftig unterstützt.

Jetzt braucht er die Unterstützung von uns, damit er uns als neuer Bundestagsabgeordneter in Berlin vertritt. **Matthias Mieves** hat mit seiner Vision unseren ganzen Wahlkreis im Blick. Er sieht und kennt die Besonderheiten und Sorgen unserer ländlichen Regionen und weiß, worauf es gerade auch im Gegenteil zur städtischen Struktur ankommt. Er ist in der gesamten Region, in vielen Betrieben, Gewerken und Vereinen unterwegs. Er hört sich an, was den Menschen auf den Herzen brennt.

Als Bundestagsabgeordneter möchte er sich für ordentliche Löhne und Gehälter einsetzen, besonders in den Pflegeberufen und im ÖPNV. Auch die Gleichstellung für Frauen und Männer ist etwas, was er dabei im Auge hat.

Auch die Wirtschaft muss für die Zukunft flott und nicht kaputt gemacht werden. Dazu gehört auch die Förderung von Wasserstoff und alternativen Kraftstoffen.

Große Schritte braucht es auch beim Klimaschutz, der aber wiederum, gerade für uns im ländlichen Raum, nicht zu Lasten der Pendlerinnen und Pendler gehen darf.

Matthias Mieves weiß, wo es im ländlichen Raum besonders fehlt. So ist ihm der Ausbau von Glasfaser für jeden Haushalt, jeden Betrieb und die Schulen genauso ein Anliegen, wie der Erhalt der Krankenhäuser und Arztpraxen.

Bis zur Wahl am 26. September wird es noch verschiedene Möglichkeiten geben Matthias Mieves und sein Programm kennenzulernen. Neben den geplanten Besuchen in Kerzenheim besteht jederzeit die Möglichkeit, sich u.a. über seine Homepage www.matthiasmieves.de zu informieren oder ihn direkt zu kontaktieren.